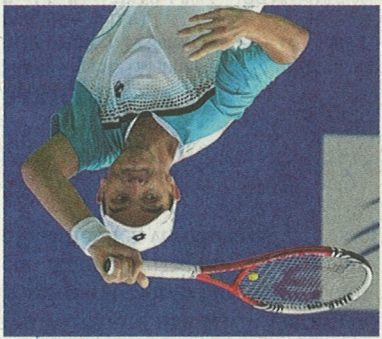


„Stärkstes Feld, das wir je hatten“

NUSSLOCH. Ein deutsches Quartett hat sich im Racket-Center Nussloch beim mit 15 000 Dollar dotierten Tennis-Weltanglistenturnier um den „MLP-Cup“ ins heutige Halbfinale gespielt. Neben Titelverteidiger Nils Langer vom Zweitligisten TV Reutlingen erreichten auch der frühere Davis-Cup-Spieler und Sieger von 2006, Andreas Beck vom amtierenden deutschen Mannschaftsmeister Kurhaus Lambertz Aachen, Bastian Knittel (1. FC Nürnberg) und Stefan Seifert (BW Neuss) die Vorrundenschlussrunde, die ab 13 Uhr auf der Anlage an der Heidelberger Straße beginnt. Am Sonntag (13 Uhr) starten die Finals in Einzel und Doppel. Turnierdirektor Mathias Zimmermann ist mit dem bisherigen Verlauf des auch als „Internationale Herren-Tennismeisterschaften der Metropolregion Rhein-Neckar“ bekannten Future-Turniers mehr als zufrieden: „Es ist das stärkste Teilnehmerfeld, das wir je hier hatten. Vor allem die Qualität der Spiele begeistert die Zuschauer. Das Event hat sich als ein wichtiger Höhepunkt im Terminkalender der Sportregion entwickelt und behauptet. Darauf sind wir stolz.“ Im Jahr 2004 feierte das weltweit vor allem unter den Spielern zu den angesehensten Future-Turnieren zählende Event dank Unterstützung von MLP-Gründer Manfred Lautenschläger seine Premiere. Zimmermann weiß dies zu schätzen: „Das Turnier ist mehr als nur Tennis. Die professionelle Organisation, die Betreuung, das Rahmenprogramm und viele Details lo-



Andreas Beck kämpft heute gegen Stefan Seifert um den Einzug ins Finale. BILD: DPA

cken Jahr für Jahr eine spielstarke Mischung aus aufstrebenden Talenten und Routiniers zu uns. Diese Rückmeldung erhalten wir von den Spielern selbst, was uns freut, weil es unserer Philosophie entspricht“, zieht Zimmermann eine positive Bilanz. „Für uns ist es sehr wichtig, den Tennissport in der Region zu fördern. Dazu wollen wir in den kommenden Jahren mit dem MLP-Cup weiterhin einen Anreiz schaffen. Ganz besonders für Jugendliche.“ Namhafte und ehemalige „Top ten“-Spieler wie der Franzose Gael Monfils, Wimbledon-Halbfinalist Mario Ancic, der Tscheche Karol Beck oder Davis-Cup-Akteure wie Benjamin Becker (GW Mannheim), Philipp Petzschner, und Andreas Beck haben vor den Toren Heidelbergs erste wichtige Welttranglistentpunkte gesammelt. Im Semifinale 2013 trifft Beck heute auf Stefan Seifert. Vorjahressieger Nils Langer misst sich an Bastian Knittel. *robo*